

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 5. 8. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

677. Artikel zu den Zeitereignissen

## Das okkulte Verbrechen in Norwegen vom 22. 7. 2011 (11)

(Ich schließe an Artikel 676 an.)

Zum Osloer Bombenanschlag: Einerseits wird von einer Autobombe gesprochen (und ein völlig zerstörtes Auto gezeigt)<sup>2</sup>, andererseits heißt es am 28. 7. 2011 über die Autobombe: *Explosion in Oslo riss Vier-Meter-Krater* – das Auto fehlt aber<sup>3</sup>.

In folgendem Video<sup>4</sup> (li) heißt es berechtigt:

Oslo False Flag Unter falscher Flagge 22 07 2011

Hyronymuss  22 Videos  Abonnieren



Wir haben also ein zerstörtes Auto ohne Krater und einen Krater ohne Auto...

In einem weiteren Video<sup>5</sup> (s.o., re) ist zu lesen:

„Frühe norwegische Nachrichten beschrieben Männer in ungekennzeichneten schwarzen Uniformen, die am Abend vor dem Bombenanschlag die Abladestelle der Bombe abtasteten.“<sup>6</sup>

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Siehe Artikel 671 (S. 2/3)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 671 (S. 3)

<sup>4</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=otQY4DLuv6Y>

<sup>5</sup> [www.youtube.com](http://www.youtube.com) Verschwörungstheorie um die Anschläge in Norwegen 23.07.2011

<http://www.youtube.com/watch?v=q84fvCyyMV8>

<sup>6</sup> Übersetzung von mir

Folgendes Video<sup>7</sup> zeigt gefälschte Aufnahmen der Osloer Explosion:

### Norway False Flag Attack - Oslo, Explosion, Fake Footage



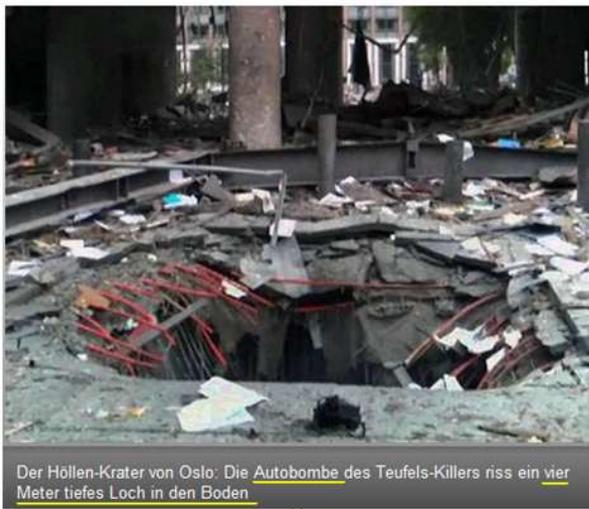
Obwohl es dieselbe Aufnahme ist – man achte auf die Menschen (s.u.: *here*) – ist plötzlich in den *N24-Nachrichten* Rauch und Feuer zu sehen<sup>8</sup>:



<sup>7</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=B-QetRjaAM4>

<sup>8</sup> *Fake* = Fälschung. Es handelt sich um ein Bild, denn die Personen bewegen sich nicht. Über den Häusern läuft dann ein Film mit Rauch und Feuer, sodaß der Eindruck erweckt wird, die gesamte Aufnahme wäre ein Film.

Daniele Ganser schreibt in seinem lesenswerten Buch *NATO-Geheimarmeen in Europa*<sup>9</sup> (S. 25), dass die NATO und ihre Geheimarmeen 1972 über den besonders starken Sprengstoff C4 verfügten.



(Die Aussagen von *bild.de*<sup>10</sup> sind widersprüchlich)

Frage 47: Zeigt der Sprengstoff C4 oder einem ihm ähnlichem Sprengstoff solche Auswirkungen, wie sie im Osloer Regierungsviertel am 22. 7. 2011 zu sehen waren<sup>11</sup>?

Frage 48: Wo wurde die Bombe – wahrscheinlich von den „... Männern in ungekennzeichneten schwarzen Uniformen“ (s.o.) – deponiert?

Frage 49: Wurde die Bombe an der Stelle deponiert, wo der Krater zu sehen ist<sup>12</sup>?

Frage 50: Wurde in dem Auto (s.o., re) eine viel kleinere Bombe deponiert und diese gleichzeitig mit der eigentlichen Bombe gezündet, um dann mit dem Autowrack die „Breivik-Autobomben-Story“ zu präsentieren?

In dem ersten Video von *t-online* (23. 7. 2011) hieß es<sup>13</sup>:

*Vermutlich sollen beide Ereignisse aber dem norwegischen Ministerpräsidenten Jens Stoltenberg gegolten haben. Dieser befand sich allerdings nicht in seinem Büro, als die vermutlich in einem Auto versteckte Bombe detonierte. Kurze Zeit später eröffnete ein als Polizist verkleideter Attentäter das Feuer auf rund 560 Besucher eines Jugendcamps, zu dem Stoltenberg als Gast erwartet war.*

Daniele Ganser schreibt über die *NATO-Geheimarmeen in Europa* (S. 21):

*Koordiniert durch die Abteilung für verdeckte Kriegsführung der NATO wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs diese geheime Armee durch den US-amerikanischen Geheimdienst Central Intelligence Agency (CIA) und den britischen Secret Intelligence Service (MI6 oder SIS) eingerichtet, (offiziell) um den Kommunismus in Westeuropa zu bekämpfen. Das geheime Netzwerk, das nach den Enthüllungen des italienischen Premierministers von Richtern, Parlamentariern, Wissenschaftlern und Journalisten in ganz*

<sup>9</sup> Orell Füssli, Ausgabe 2008

<sup>10</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/norwegen-massaker/fg-autobombe-19104488,cid=19103404.bild.html> 28. 7.

<sup>11</sup> S.o. und Artikel 671 (S. 2/3)

<sup>12</sup> S.o. und Artikel 671 (S. 3)

<sup>13</sup> [http://nachrichten.t-online.de/anschlagserie-in-norwegen-attentaeter-konnte-30-minuten-lang-morden/id\\_48278060/index](http://nachrichten.t-online.de/anschlagserie-in-norwegen-attentaeter-konnte-30-minuten-lang-morden/id_48278060/index)

Europa untersucht wurde, hatte in Italien den Decknamen «Gladio»<sup>14</sup> (das Schwert). In anderen Ländern hatte das Netzwerk andere Decknamen, beispielsweise «Absalon» in Dänemark, ROC in Norwegen und SDRA8 in Belgien. In allen Ländern führten militärische Geheimdienste die (offiziell) antikommunistische Armee innerhalb des Staates in enger Zusammenarbeit mit der CIA oder dem MI6, was den Parlamenten und der Bevölkerung vorenthalten wurde. Nur die führenden Mitglieder der Exekutive, zu denen auch Premierminister, Präsidenten, Innenminister und Verteidigungsminister zählten, waren (bzw. sind) in die Verschwörung eingebunden.



(Man achte bei diesem Bild<sup>15</sup> auf den Gesichtsausdruck der Personen. Gehörte das okkulte Verbrechen in Norwegen vom 22. 7. 2011 zu einem Einweihungsritual<sup>16</sup> für Ministerpräsident und *Bilderberger*<sup>17</sup> Jens Stoltenberg [Frage 51]? Man achte auf die Notausgang-Anzeige mit dem „fliehenden Menschen“ links von Stoltenbergs Kopf.)

Fortsetzung folgt.

<sup>14</sup> Auch wenn sich die NATO-Geheimarmee in Italien *Gladio* nennt, behalten wir den Namen als Überbegriff für NATO-Geheimarmeen bei (entspricht IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Militär, usw.)

<sup>15</sup> [http://nachrichten.t-online.de/anschlagserie-in-norwegen-attentaeter-konnte-30-minuten-lang-morden/id\\_48278060/index](http://nachrichten.t-online.de/anschlagserie-in-norwegen-attentaeter-konnte-30-minuten-lang-morden/id_48278060/index)

<sup>16</sup> Vgl. Artikel 417, 418 und 421

<sup>17</sup> Siehe Artikel 673 (S. 4)